

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung des TSV Bordesholm von 1906 e.V.

Datum: Freitag, 25. September 2026

Beginn: 19:00 Uhr | Ende: 21:31 Uhr

Ort: Vereinsheim am Möhlenkamp

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Haushaltskonsolidierung
 - a. Darlehen zur Überbrückung
 - b. Antrag 4 Sina Blum – Sprachliche Aktualisierung der Beitragsordnung
 - c. einmaliger Sonderbeitrag gemäß Satzung § 11 Abs. 13
 - d. Beitragserhöhung ab 01.01.2027
 - e. Spendenaufruf
 - f. freiwilliger und solidarischer Verzicht von Übungsleiter-/Ehrenamtspauschalen und Stundenentgelten
4. Zentralisierung Sponsoring über Fördervereine
5. Freikarten
 - a. für Förderer und Sponsoren sowie Ehrenrat
 - b. ALLE bisher bestehenden Frei- und VIP-Karten verlieren ihre Gültigkeit sobald die neuen Karten vorliegen
6. Verschiedenes
 - a. Antrag 1 Sina Blum – Professionalisierung des Spendenaufrufs (Ergänzung zu TOP 3d)
 - b. Antrag 2 Sina Blum – Einbindung lokaler Unternehmenskooperationen in das zentrale Sponsoring (Ergänzung zu TOP 3b)
 - c. Antrag 3 Sina Blum – Soziale Staffelung / Ratenzahlungsmöglichkeit beim Sonderbeitrag (Ergänzung zu TOP 3b)
 - d. Antrag 5 Sina Blum – Regelmäßige Transparenz-Updates zur Haushaltskonsolidierung
 - e. Antrag 6 Sina Blum – Ferien- und Camp-Angebote als zusätzliche Einnahmequelle (unter Top 6, Verschiedenes)

Verlauf der Versammlung

TOP 1: Begrüßung

Roland Glaus begrüßt alle Mitglieder und Gäste zur außerordentlichen Mitgliederversammlung und bedankt sich für die große Teilnahme. Er berichtet, dass der Vorstand bereits viele Dinge in die Wege geleitet hat und in mehreren Gemeindeausschüssen, beim Aufsichtsrat der VBB sowie bei vielen verschiedenen Firmen war. Auch die Absage des SEE&RUN ist auf die angespannte finanzielle Situation zurückzuführen.

Grußwort des Bürgermeisters (Ronald Büssow):

- Der Bürgermeister begrüßt ebenfalls alle Mitglieder und Gäste. Die Gemeinde Bordesholm steht an der Seite des TSV Bordesholm.
- Die Anlage, welche der Verein nutzt, gehört der Gemeinde Bordesholm. Die Gemeinde setzt jedes Jahr Geldmittel zur Bewirtschaftung der Anlage ein. Sie übernimmt Kosten für den Objektmanager, den Hausmeister, für Unvorhergesehenes, Investitionen und die laufenden Kosten zur Bewirtschaftung der Anlage.
- Für dieses Jahr wird die Summe von jährlich 109.000 € um 50.000 € aufgestockt. Der Verein stellt einen Eigenanteil von 15.000 € pro Jahr.
- Der Hausmeister wird wöchentlich mit 19,5 Stunden durch den Technischen Betriebshof unterstützt.
- Auch im kommenden Jahr wird die VBB als Hauptsponsor dem Verein wieder 50.000 € zur Verfügung stellen (20.000 € gehen in die 11 Abteilungen, 30.000 € stehen für Sonderprojekte zur Verfügung). So hat die VBB in diesem Jahr die Handballabteilung bei der Beschaffung einer neuen LED-Anzeigetafel mit 10.000 € unterstützt.
- Er bedankt sich beim Vereinswirt Jonny Schmelzer für sein Engagement und die vielen Veranstaltungen, welche er anbietet. Er bittet darum, dass jeder die Möglichkeit nutzt, sich bei Fragen direkt an ihn zu wenden.
- Der TSV Bordesholm hat einen zentralen Stellenwert in Bordesholm und ist daher für die Gemeinde unerlässlich.
- Er weist auf das Geschenk der Gemeinde von der letzten Jahreshauptversammlung hin und überreicht dem Verein eine entsprechende Plakette.
- Am vergangenen Wochenende fand der Kennlerntag mit den Schirmherren Ronald Büssow für die Gemeinde Bordesholm und mit dem Hauptsponsor, die Versorgungsbetriebe Bordesholm mit dem Geschäftsführer, Frank Günther, statt.
- Im kommenden Jahr wird die Gemeinde Bordesholm 700 Jahre alt. Für die Feierlichkeiten sieht der Bürgermeister vor, dass sich auch der TSV Bordesholm beteiligt, da der Verein ein wichtiger Teil der Gemeinde ist.
- Am 05.10.2026 wird der Bolzplatz an der Ostlandstraße als Dieter-Danker-Platz mit Beteiligung des TSV Bordesholm wiedereröffnet.
- Am 19.09.2027 findet der SEE&RUN mit Beteiligung der VBB statt.

Roland Glaus bedankt sich für die Worte des Bürgermeisters. Er bereitet die Mitgliederversammlung auf die kommenden Tagesordnungspunkte vor und bittet um Ruhe. Die Getränke und die Würstchen in der Pause werden vom Verein übernommen. (Im Verlauf der Versammlung stellt Roland Glaus klar, dass die Speisen und Getränke von der Fa. Glaus Gebäudereinigung GmbH aus Mühbrook gesponsert werden).

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gunnar Purschke teilt mit, dass es Anträge zur Änderung der Tagesordnung gibt. Auf Grund dieser Anträge ist eine geänderte Tagesordnung erstellt worden.

- Frage von Jörg Bercher: Er fragt, über welche der aufgelisteten Tagesordnungspunkte abgestimmt wird.
- Antwort von Gunnar Purschke: Er erklärt, dass über die Punkte 3a, 3b, 3c und die Anträge abgestimmt wird.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

- **Ja-Stimmen: 135 | Nein-Stimmen: 1 | Enthaltungen: 9**
(Die geänderte Tagesordnung ist damit angenommen.)

TOP 3: Haushaltskonsolidierung

Aktuelle Finanzsituation des TSV Bordesholm:

Gunnar Purschke leitet das Thema ein: Der TSV Bordesholm steht aktuell vor einem erheblichen Liquiditätsproblem, weshalb derzeit nicht alle Rechnungen beglichen werden können. Die Buchhaltung wurde im Juli 2026 auf DATEV umgestellt sowie ein Steuerberaterwechsel auf die "strg Kiel Ihre STEUERPARTNER GmbH" vorgenommen. Die Buchhaltung 2026 wird derzeit aufgearbeitet. Der Buchungsstand ist Mitte März 2026 und damit nicht aussagekräftig. Die Zahlen für das I. Halbjahr 2026 liegen voraussichtlich Anfang November 2026 vor.

Der am 05.06.2026 erstellte Jahresabschluss 2025 der vorherigen Steuerberaterin Frau Pagel-Kierdorf weist folgende Verbindlichkeiten zum 31.12.2025 aus:

- Kassen- und Kontenstände zum 31.12.2025: (ohne Darlehen
Kunstrasenplatz in Höhe von 59.729,25 €) -56.518,35 €
- Überzahlung Bewirtschaftungsvertrag (Gemeinde Bordesholm): -11.291,68 €
- Periodenfremde Aufwendungen 2025 in 2026:
(Stand Buchhaltung Mitte März 2026) ca. -22.700,00 €
- **Gesamt-Verbindlichkeiten zum 31.12.2025 €**
(ohne Darlehen Kunstrasenplatz): **ca. -90.000,00 €**

Nach der Amtsübernahme hat der neue Vorstand sämtliche bestehenden Verträge gesichtet und vorbereitende Gespräche geführt. Um trotz der fehlenden aktuellen Buchhaltungszahlen für 2026 handlungsfähig zu sein und die Finanzströme zu steuern, wurde eine Cashflow-Betrachtung auf Basis der offenen Forderungen und Verbindlichkeiten aufgesetzt.

- Frage von Michael Bauer: Er fragt, warum die Schulden für den Kunstrasenplatz nicht mit aufgeführt sind.
- Antwort von Gunnar Purschke: Er erklärt, dass die Gemeinde diese Darlehen bezuschusst.

Gunnar Purschke erklärt, dass im August eine Gesamtvorstandssitzung mit den Abteilungsleiter*innen stattgefunden hat. Die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung wurden mehrheitlich von den Abteilungsleiter*innen getragen.

Auf Grundlage von offenen Rechnungen und Schätzungen von regelmäßigen Einnahmen und Ausgaben sind folgende Werte mit dem Stand 24.09.2026 zu erkennen:

Aufstellung offenen Verbindlichkeiten in – und offene Forderungen in +

Zeitraum	pro Zeitraum	Zeitraum kumuliert
Konto Stand 24.09.2026 (ohne Darlehen Kunstrasenplatz)	-13.896,66 €	—
06/2026	-16.181,84 €	—
07/2026	-7.678,75 €	—
08/2026	-9.871,44 €	—
09/2026	-34.660,54 €	-82.289,23 €
10/2026	-28.323,79 €	-110.613,02 €
11/2026	+32.233,17 €	-78.379,85 €
12/2026	-38.552,79 €	-116.932,64 €

Die Cash-Flow-Betrachtung beinhaltet nur die vorhersehbaren Aufwendungen/Abrechnungen.

Gunnar Purschke berichtet, wie es zu den finanziellen Problemen gekommen ist:

1. **Fehlende Fachkräfte:** Im Jahr 2025 war die Stelle der Buchhaltung über neun Monate unbesetzt, weshalb die Unterlagen erst nachträglich aufgearbeitet werden mussten und das Controlling zeitweise ausfiel. Zudem fehlt seit vier bis fünf Jahren ein(e) gewählte Kassenwart*in.
2. **Führungsvakuum:** Die beiden vorherigen Vorsitzenden schieden jeweils vor Ablauf ihrer zweijährigen Amtszeit aus. Zusätzlich fiel der 1. stellvertretende Vorsitzende zeitweise krankheitsbedingt aus.
3. **Einnahmenausfälle:** Der Wegfall von Sponsoringeinnahmen aus den Vorjahren sowie aus dem Jahr 2026 wurde weder durch höhere Mitgliedsbeiträge noch durch Kosteneinsparungen kompensiert.
4. **Mangelnder Inflationsausgleich:** Den immensen Kostensteigerungen der letzten Jahre wurde nicht gegengesteuert. Die Inflation von rund +20 % (Januar 2022 bis Juni 2026) belastet das jährliche Ausgabenbudget von ca. 560.000 € erheblich.

Maßnahmen des Vorstands seit der letzten JHV:

- Sperrung des Materialbudgets und Einleitung der Haushaltskonsolidierung
- Erweiterte Vorstandssitzung am 20.08.2026 mit Beschluss zu den Konsolidierungsmaßnahmen
- Verlagerung von einigen Kosten in die Fördervereine
- Antrag bei der Gemeinde Bordesholm auf Nachtragshaushalt 2026 i.H. von 50.000 € für die Bewirtschaftungskosten und Antrag auf dauerhafte Änderung, ab 2027 von 109.000 Euro auf 140.000 Euro, mit monatlicher Erstattung der Auslagen
- Aktive Akquise neuer Sponsoren, Förderer und Spender
- Gespräche mit dem Hauptsponsor Versorgungsbetriebe Bordesholm (VBB) und Besuch der Aufsichtsratssitzung
- Crowdfunding-Aktion für Spenden über Betterplace

TOP 3a Darlehen zur Überbrückung

Gunnar Purschke hat bei der Bordesholmer Sparkasse ein Darlehen in Höhe von 50.000 € angefragt. Derzeit ist das Thema Bürgschaft noch in Klärung. Daher ist unklar, ob wir eine Darlehensbewilligung erreichen können.

Die angebotenen Konditionen sind auf Grund der derzeitigen Lage unwirtschaftlich.

Diese Entscheidung wird verschoben.

TOP 3b Antrag 4 Sina Blum– Sprachliche Aktualisierung der Beitragsordnung (Ergänzung zu TOP 3c)

Gunnar Purschke teilt mit, dass zu diesem und dem nächsten Tagesordnungspunkt ein Antrag vorliegt, welcher sich auf eine textliche Anpassung bezieht, und stellt diesen vor:

- **Antragstext:** Die Bezeichnung „Passive/Bürgergeld“ in der Beitragsordnung wird in „Passive/Grundsicherungsgeld (vormals Bürgergeld)“ geändert, um die zum 01.07.2026 in Kraft getretene gesetzliche Umbenennung der Leistung nachzuvollziehen.
- **Begründung:** Das Bürgergeld wurde zum 01.07.2026 gesetzlich in „Grundsicherungsgeld“ umbenannt. Da die Beitragsordnung ohnehin angepasst wird, bietet sich eine gleichzeitige sprachliche Aktualisierung an.

Abstimmung über den Änderungsantrag:

- **Ja: 144 | Nein: 0 | Enthaltungen: 1**
(Der Änderungsantrag wurde angenommen.)

TOP 3c einmaliger Sonderbeitrag gemäß Satzung § 11 Abs. 13

Vorschlag Erhebung einmaliger Sonderbeitrag 2026 gem. § 11 Abs. 13 der Satzung mit Fälligkeit Oktober 2026:

Erwachsene/Familien +30 €

Kinder/Jugendl./Studenten/Bildungskarten/Passive/BürgergeldGrundsicherungsgeld +15€

Aussprache und Fragen der Mitglieder:

- Frage von Rule Jansen: Er stellt die Frage nach dem Verursacher.
 - Antwort von Gunnar Purschke: Für 2026 liegen keine Zahlen aus der Finanzbuchhaltung vor. Die Verbindlichkeiten von ca. 90.000 € sind per 31.12.2025 aufgelaufen und stammen aus den Vorjahren.
 - Ergänzung von Roland Glaus: Er führt aus, dass wir eine Solidargemeinschaft sind. Wir sind auf die Buchhaltungssoftware DATEV umgestiegen und aktuell wird das Programm mit Daten und Zahlen gefüllt.
- Frage von Andreas Kabon: Er fragt, welche Summen insgesamt aufgebracht werden sollen und was passiert, wenn wir von der Bordesolmer Sparkasse keinen Kredit erhalten.
 - Antwort von Gunnar Purschke: Alle Übungsleiter werden gebeten, für 2 Monate auf ihr Geld zu verzichten. Das würde ca. 20.000 € einsparen. Ebenfalls kommen Spenden von Firmen und die Crowdfunding-Aktion hinzu. Der Sonderbeitrag erbringt rd. 27.000 € Einnahmen.
 - Ergänzung von Roland Glaus: Er führt aus, dass noch eine größere offene Forderungen aus Sponsoringeinnahmen besteht. Hier werden aktuell Gespräche geführt.

- Nachfrage von Andreas Kabon: Wie wollen wir es hinbekommen, zukünftig das Konto nicht immer zu überziehen? Wie soll es ab 2027 laufen?
 - Antwort von Gunnar Purschke: Der Verein muss ab dem kommenden Jahr einen neuen Haushaltsplan erstellen, welcher jährlich einen Überschuss von mind. + 20.000 € generieren soll. Dazu sollen durch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoring Geldmittel zusammenkommen. Anfang Januar werden die Spendengelder der VBB in Höhe von 20.000 € überwiesen. Weiterhin müssen wir zusätzlich die Kosten ab 2027 senken. Hierfür muss es Einsparungen in den Abteilungen geben.
- Frage von Michael Bauer: Er möchte wissen, wie der Verein zukünftig mit den Geldern auskommen wird, und wünscht sich ein Konzept des Vereins.
 - Antwort von Roland Glaus: Der Vorstand hat einen Vorschlag für eine Haushaltskonsolidierung erstellt. Der Budgetplan 2027 wird Ende des Jahres abgestimmt.
- Frage von Rule Jansen: Er fragt, ob zuerst über den Maßnahmenkatalog abgestimmt werden kann.
 - Antwort von Gunnar Purschke: Im Maßnahmenkatalog sind die Punkte der Haushaltskonsolidierung enthalten. Der einmalige Sonderbeitrag bringt dem Verein einmalig ca. 27.000 €. Gunnar Purschke erklärt zudem, was passiert, wenn der Verein Insolvenz anmeldet (kein Geld ausgeben, einen Insolvenzverwalter bezahlen).
 - Beitrag von Rule Jansen: Er führt aus, dass er hinter dem Solidarprinzip steht, er aber jedem Mitglied rät zu überlegen, ob die Gelder, die der Verein von den Mitgliedern möchte, den Verein auch retten können und nicht nur ein Tropfen auf den heißen Stein sind.
 - Antwort von Gunnar Purschke: Die Gelder wurden ausschließlich für den Sport aufgewendet. Es müssen zukünftig mit weiteren Einsparungen gerechnet werden.
- Frage von Gerhard Settgast: Er fragt, wie sich die Beitragserhöhung auswirken würde.
 - Antwort von Gunnar Purschke: Der Verein würde dadurch jährlich Mehreinnahmen von ca. 24.000 € erzielen.
- Frage von Kerstin Daum: Sie wünscht sich die Zahlen der einzelnen Abteilungen, um zu sehen, wo das Defizit herkommt.
 - Antwort von Gunnar Purschke: Für dieses Jahr liegen keine Zahlen für eine Detailbetrachtung vor. Für 2025 lagen diese Zahlen den Abteilungsleiter*innen vor und wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung und von den Abteilungsleiterin*innen bestätigt.
Weiterhin sind im Jahresabschluss der Steuerberaterin per 01.01.2025 ein Ergebnisvortrag von – 113.042,06 € aufgeführt und zu dem Jahresfehlbetrag 2025 über -13.661,14 € führt dies zu einem negativen Fehlbetrag per 31.12.25 von -126.703,20 €. Hier sind auch größere Fehlbeträge wie z.B. von 2019

enthalten. Das damalige anonyme Darlehen wurde nie als Einnahmeerhöhung ausgeglichen.

- Nachfrage von Kerstin Daum: Sie fragt, ob man zumindest einen Trend ablesen könnte.
 - Antwort von Gunnar Purschke: Ihm liegen aktuell für das Kalenderjahr 2026 dafür keine Zahlen vor.
- Frage von Johanna Cwielong: Sie fragt, ob das nicht eine Voraussetzung wäre, um so eine Versammlung einberufen zu können.
 - Antwort von Gunnar Purschke: Hierfür wurde die Cash-Flow Betrachtung aufgesetzt. Aus dieser ist klar, dass eine Haushaltskonsolidierung vorgenommen werden muss. Es ist akuter Handlungsbedarf.
- Frage von Gerhard Settgast: Er fragt, ob man die Abstimmung verschieben könnte, bis die Zahlen vorliegen.
 - Antwort von Gunnar Purschke: Die angeschobene Haushaltskonsolidierung muss sofort in die Wege geleitet werden.
Zahlen für das I. Halbjahr 2026 liegen frühestens im November 2026 vor.
- Beitrag von Siegward Köhn (bis Juni 2. stellvertretender Vorsitzender): Er erklärt, dass die Kosten im Verein und beim SEE&RUN lagen. Er berichtet, dass sich die Mitgliedsbeiträge im Jahr 2025 auf ca. 210.000 € und sich die Personalkosten aber auf 203.000 € beliefen.
- Frage von Maik Wenglewski: Er fragt, warum die Fußballabteilung nicht im Minus war, obwohl der Kunstrasenplatz noch mit einer Restschuld von 60.000 € zu Buche schlägt.
 - Antwort von Gunnar Purschke: Diese Kosten werden bezuschusst.
- Beitrag von Jörg Bercher: Er sagt, dass die Satzung vorgibt, dass nur unter bestimmten Gründen ein Sonderbeitrag verlangt werden darf.
 - Antwort von Gunnar Purschke: Nach dem Antritt des neuen Vorstandes haben zwei größere Sponsoren gekündigt. Aus diesem Grund beantragt der Vorstand eine Sonderzahlung.

Gunnar Purschke regt an, dass die Mitglieder alle Punkte der Haushaltskonsolidierung befürworten sollen, um den Verein zu retten, und liest die vorgeschlagenen einmaligen Sonderbeiträge vor:

Mitgliedsgruppe	Sonderbeitrag
Erwachsene	einmalig 30 €
Familien	einmalig 30 €
Kinder/Jugendliche/Studenten	einmalig 15 €
Bildungskarten	einmalig 15 €
Passive/Grundsicherungsgeld (vormals Bürgergeld)	einmalig 15 €

Abstimmergebnis über den Sonderbeitrag:

- **Ja: 115 | Nein: 5 | Enthaltungen: 25**

(Der Antrag mit den aufgeführten Beiträgen wurde angenommen.)

TOP 3d Beitragserhöhung ab 01.01.2027

Vorschlag Beitragserhöhung ab 01.01.2027

Gunnar Purschke berichtet, dass gemeinsam mit den Abteilungsleitungen die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge besprochen wurde, und liest die Erhöhungen vor. Diese hätten Mehreinnahmen von ca. 24.000 € zur Folge.

Roland Glaus führt aus, dass wir mit diesen Beiträgen im Vergleich zu Vereinen im Umkreis vergleichbar sind und die Beiträge vor mehr als 3 Jahren das letzte Mal erhöht wurden.

- **Beitrag von Ingo Röhmer (Brügger SV):** Er berichtet, dass auch sein Verein im kommenden Jahr die Beiträge erhöhen wird.
- **Ergänzung von Gunnar Purschke:** Die Kostenstellen werden im kommenden Jahr genauer angeschaut und alle Abteilungen müssen kostenneutral arbeiten. Sollten z. B. Handballer der SGBB vom TSV Bordesholm zum Brügger SV wechseln, würden die Einnahmen sinken und die Handballabteilung müsste ihren Zusatzbeitrag erhöhen.
- **Frage von Michael Bauer:** Er fragt, ob die Abteilungsbeiträge gleich bleiben.
 - **Antwort von Gunnar Purschke:** Jede Abteilung muss Ihre Zusatzbeiträge selbst festlegen. Die Abteilungen müssen aufgrund ihres Budgetplanes schauen, dass sie kostenneutral arbeiten. Sollten die Kosten höher als die Einnahmen sein, muss die Abteilung Kosten einsparen oder den Zusatzbeitrag erhöhen.
- **Beitrag von Jan Chelard:** Er berichtet, dass er kaum bis keine Vereine gefunden hat, bei denen die Beiträge niedriger sind als bei uns.
 - **Antwort von Roland Glaus:** Er führt die Vereine auf, auf die er sich bezieht: TS Einfeld, TuS Nortorf, Eidertal Molfsee, SVT und TSV Gadeland.
- **Beitrag von Björn Klitzke:** Er sagt, dass wir aufgrund der Größe nur mit Tungendorf zu vergleichen sind und die anderen Vereine kleiner sind als der TSV Bordesholm.
- **Beitrag von Phillip Scharnberg:** Er sagt, dass er im TSV Wattenbek und im TSV Bordesholm die gleiche Höhe der Mitgliedsbeiträge zahlt.

- **Antrag und Beitrag von Sina Blum:** Sie führt aus, dass Bildungskarteninhaber wenig Geld haben und daher der Beitrag nur um 1 € erhöht werden sollte (auf 8 € statt 9 €).

Abstimmung über den Änderungsvorschlag von Sina Blum (Bildungskarten +1 €):

- **Ja: 134 | Nein: 1 | Enthaltungen: 10**
(Der Änderungsvorschlag wurde angenommen.)

Abstimmung über die komplette geänderte Beitragserhöhung ab 01.01.2027:

(Erwachsene von 16 € + 2 € auf 18 €, Familie von 28 € + 4 € auf 32 €, Allein m. Kind von 16 € + 2 € auf 18 €, Kinder/Jugendl./Studenten von 11 € + 1 € auf 12 €, Bildungskarten von 7 € + 1 € auf 8 €, Passive/Grundsicherungsgeld von 7 € + 1 € auf 8 €)

- **Ja: 114 | Nein: 6 | Enthaltungen: 25**
(Damit ist der Antrag auf Beitragserhöhung angenommen.)

TOP 3e Spendenaufruf

Gunnar Purschke teilt mit, dass seit Donnerstag, dem 24.09.2026, eine Spendenaktion über Betterplace.org läuft. Er bittet alle Anwesenden diesen Spendenaufruf bei allen Mitgliedern, Familienmitglieder, Freunden und Bekannten bekannt zu machen.

Der TSV Bordesholm möchte den Trainings- und Sportbetrieb nicht einschränken müssen.

TOP 3f freiwilliger und solidarischer Verzicht von Übungsleiter-/Ehrenamtspauschalen und Stundenentgelten

Der TSV Bordesholm bittet alle Übungsleiter*innen um einen freiwilligen Verzicht auf Ihre Übungsleitergehälter für die *Monate September und Oktober 2026* oder *für 6 Monate auf die Hälfte Ihrer Vergütung (September 2026 bis Februar 2027)*

Gunnar Purschke erklärt, dass der Verein jedem Übungsleiter einen Fragebogen schicken wird, in welchem abgefragt wird, ob dieser dem Verzicht auf 2 Monatsbeiträge oder auf 6 Monate mit nur 50 % Bezahlung zustimmt.

Im September und Oktober werden keine Gelder gezahlt und es wird auf die Rückmeldungen der Übungsleiter*innen gewartet. Später sollen die Gelder gezahlt für die Übungsleiter*innen gezahlt werden, die einem freiwilligen Verzicht nicht zustimmen:

- **Beitrag von Kattie Hewig:** Sie bedankt sich bei allen Übungsleitern, die trotz Verzichts ihre Stunden geben. Sie merkt aber an, dass sich Schülerinnen und Studenten, die dies als Nebenjob machen, nicht verpflichtet fühlen sollen, auf diese Gelder verzichten zu müssen.
- Frage von Lars Neumann: Er fragt, wie viel Geld der Verein benötigt, um im Anschluss die Übungsleiter-Gelder zahlen zu können.
 - Antwort von Gunnar Purschke: In der Haushaltskonsolidierung sind diese Beiträge aufgeführt.

- Frage von Anette Warn: Sie fragt, ob die Rechnungen vor September und Oktober gezahlt werden.
 - Antwort von Gunnar Purschke: Diese Gelder werden noch gezahlt.
- Nachfrage von Anette Warn: Sie fragt, ob der Verein die Kosten für Essen und Trinken am heutigen Abend trotz der finanziellen Lage übernimmt.
 - Antwort von Roland Glaus: Die Firma Glaus Gebäudereinigung kommt für die Kosten der Getränke und Speisen auf.

Pause (20:35 Uhr – 21:03 Uhr) & Feststellung der verbleibenden Stimmberechtigten, durch Weggang

Olaf Sohn teilt mit, dass die anwesenden Mitglieder gezählt werden müssen, um belastbare Zahlen für die weiteren Abstimmungen zu haben.

Festgestellte Anzahl stimmberechtigter Mitglieder nach der Pause: 108 Personen.

TOP 4: Zentralisierung Sponsoring über Fördervereine

Roland Glaus leitet in das Thema ein: Es gibt seit 4 Jahren einen Förderverein für die Handballer und seit letztem Jahr einen Förderverein für die Fußballjugend. Er bittet alle Handballer, sich bei der Beschaffung an den Handball-Förderverein zu wenden, und die Jugendfußballer an den Fußball-Förderverein. Alle anderen Sparten sollen sich an Roland Glaus wenden.

Er bittet alle Mitglieder, sich nicht mehr eigenständig an Firmen zu wenden, sondern Anfragen ausschließlich über die Fördervereine und den TSV-Vorstand zu leiten, damit wir uns bei den Förderern / Spendern im Nachgang schriftlich bedanken können.

TOP 5: Freikarten

TOP 5a für Förderer und Sponsoren sowie Ehrenrat

Der Handball-Förderverein hat 200 Dauerkarten beschafft und diese noch nicht verkauft. Roland Glaus hat privat 400 Freikarten für Ehrenamtliche gekauft. Der Verein möchte daher wissen, wer alles als Übungsleiter tätig ist, da diese Freikarten erhalten sollen.

TOP 5b ALLE bisher bestehenden Frei- und VIP-Karten verlieren ihre Gültigkeit, sobald die neuen Karten vorliegen

Roland Glaus weist ausdrücklich darauf hin, dass alle bisherigen Frei- und VIP-Karten ungültig werden, sobald die neuen Karten ausgegeben sind.

TOP 6: Verschiedenes

TOP 6a Antrag 1: Professionalisierung des Spendenaufrufs (Antragstellerin: Sina Blum)

Antragstext: Der Vorstand wird beauftragt, den unter TOP 3d beschlossenen Spendenaufruf durch eine koordinierte Kommunikationskampagne zu flankieren (Social-Media-Kampagne über die Vereins- und Abteilungskanäle, Einrichtung einer Online-Spendenmöglichkeit / Crowdfunding-Seite, QR-Code-gestützte Spendenmöglichkeit bei Heimspielen). Abteilungen, die hierzu bereits Vorarbeiten oder Kompetenzen einbringen können, sollen aktiv eingebunden werden.

Begründung: Ein reiner Spendenaufruf ohne aktive Kommunikationsstrategie erzielt erfahrungsgemäß eine deutlich geringere Wirkung. Eine koordinierte Kampagne über bestehende Reichweiten der Abteilungen kann die Spendenbereitschaft signifikant erhöhen und ist kurzfristig umsetzbar.

Sina Blum führt ihren Antrag aus. Sie freut sich darüber, dass nun eine Crowdfunding-Aktion gestartet ist, fragt aber, warum dies nicht schon vor 8 Wochen geschehen ist. Sie regt an, dies noch mehr zu streuen, dort mehrere Kräfte zu bündeln und das Projekt größer aufzuziehen. Gunnar Purschke und der Vorstand unterstützen diesen Antrag. Er weist auf das Schreiben von Roland Glaus auf der Homepage hin und merkt an, dass zu vielen Firmen schon Kontakt aufgenommen und Gespräche geführt wurden.

- **Abstimmung:**
 - **Ja: 107 | Nein: 0 | Enthaltung: 1**
(Antrag angenommen)

TOP 6b Antrag 2: Einbindung lokaler Unternehmenskooperationen in das zentrale Sponsoring (Antragstellerin: Sina Blum)

Antragstext: Bei der unter TOP 4 vorgesehenen Zentralisierung des Sponsorings über die Fördervereine soll die Möglichkeit lokaler, abteilungsbezogener Unternehmenskooperationen (z. B. Bandenwerbung mit QR-Code, Sachsponsoring) ausdrücklich berücksichtigt und ein einfaches, schnelles Verfahren für deren Anbindung an das zentrale Sponsoring geschaffen werden.

Begründung: Abteilungen verfügen teils über eigene Kontakte zu lokalen Unternehmen, die kurzfristig aktiviert werden können. Ein schlankes Verfahren verhindert, dass diese Potenziale durch zu lange Abstimmungswege ungenutzt bleiben

Sina Blum führt die Problematik zu TOP 4 aus. Sie sieht viele Vorteile in den Netzwerken der Abteilungen, Mannschaften und Eltern, da dies zu einer einfachen Beschaffung von Mitteln führen kann.

- **Abstimmung:**
 - **Ja: 87 | Nein: 0 | Enthaltungen: 21**
(Antrag angenommen)

TOP 6c Antrag 3: Soziale Staffelung / Ratenzahlungsmöglichkeit beim Sonderbeitrag

Antragstext: Mitgliedern, die den einmaligen Sonderbeitrag gemäß Satzung § 11 Abs. 13 nicht in einer Summe aufbringen können, soll auf formlosen Antrag beim Vorstand eine Ratenzahlung ermöglicht werden. Die Vertraulichkeit entsprechender Anträge ist sicherzustellen.

Begründung: Auch mit den bereits ermäßigten Sätzen für Bildungskarten und passive Mitglieder kann ein einmaliger Betrag für einzelne Familien eine reale finanzielle Hürde darstellen. Eine unkomplizierte Ratenzahlungsoption verhindert, dass Mitglieder aus finanziellen Gründen austreten müssen, und sichert dem Verein die entsprechenden Beitragseinnahmen dennoch langfristig.

Der Antrag sieht vor, eine Ratenzahlungsmöglichkeit für den Sonderbeitrag einzurichten, um sozial schwächere Mitglieder zu entlasten.

- **Abstimmung:**
 - **Ja: 104 | Nein: 0 | Enthaltungen: 4**
(Antrag angenommen)

TOP 6d Antrag 4: Regelmäßige Transparenz-Updates zur Haushaltskonsolidierung

Antragstext: Der Vorstand berichtet den Abteilungen mindestens quartalsweise in geeigneter Form (z. B. schriftliche Mitteilung an die Abteilungsleitungen) über den Fortschritt der beschlossenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen, bis eine stabile finanzielle Lage erreicht ist.

Begründung: Regelmäßige Transparenz stärkt das Vertrauen der Mitglieder und Abteilungen in den Sanierungsprozess und ermöglicht es den Abteilungen, ihre eigenen Unterstützungsmaßnahmen zielgerichtet anzupassen.

Der Antrag fordert regelmäßige Informationen an die Mitglieder über den Fortschritt der Sanierungsmaßnahmen. Der Vorstand steht dem Antrag positiv gegenüber.

- **Abstimmung:**
 - **Ja: 107 | Nein: 0 | Enthaltung: 1**
(Antrag angenommen)

TOP 6e Antrag 5: Ferien- und Camp-Angebote als zusätzliche Einnahmequelle (Antragstellerin: Sina Blum)

Antragstext: Der Vorstand unterstützt Abteilungen bei der Durchführung von Ferien- und Feriencamp-Angeboten (z. B. Handballcamp in den Herbstferien) als zusätzliche Einnahmequelle, u. a. durch unkomplizierte Bereitstellung von Hallenzeiten und organisatorische Unterstützung.

Begründung: Ferienangebote sind ein bewährtes und kurzfristig umsetzbares Mittel zur Einnahmenerzielung und können zugleich neue Mitglieder für den Verein gewinnen.

Sina Blum erläutert ihren Antrag: Es sollen Ferien- und Camp-Angebote geschaffen werden, um Familien bei der Ferienbetreuung zu unterstützen und gleichzeitig zusätzliche Einnahmen für den Verein zu generieren.

Karin von Essen gibt zu bedenken, dass die Sporthalle auch vormittags genutzt wird.

Gunnar Purschke erläutert, dass Hallenzeiten auch jetzt schon beim Hallenwart beantragt werden können. Organisatorisch müssen die Abteilungen Trainer*innen und Betreuer*innen hierfür zur Verfügung stellen.

- **Abstimmung:**
 - **Ja: 91 | Nein: 4 | Enthaltungen: 13**
(Antrag angenommen)

Wortmeldung zum Abschluss

Gerhard Settgast (Ehrendvorsitzender): Er fragt, wie es sein kann, dass drei Monate vor der Jahreshauptversammlung in den Kieler Nachrichten (KN) über den Bau einer Turnhalle berichtet wird und der Verein jetzt kurz vor einem Insolvenzantrag steht. Er mahnt an, dass darauf geachtet werden muss, welche Informationen der Verein nach außen trägt (Pressearbeit).

Roland Glaus bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder und verspricht, dass die Mitgliedschaft über alle weiteren Entwicklungen informiert wird.

Ende der Versammlung: 21:31 Uhr

Protokollant
Joshua Bercher

1. Vorsitzende
Roland Glaus

1. stellvertretende Vorsitzende
Olaf Sohn

2. stellvertretende Vorsitzende
Gunnar Purschke